
Subject: Regaine beim Shedding wieder abgesetzt
Posted by [Arielle](#) on Fri, 13 Aug 2010 05:40:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich halte es leider nicht aus. Seit gestern entwickelt sich mein Plan Minox aufgrund des sich entwickelnden sheddings wieder abzusetzen. Wie lange wird es dauern bis Minox aus der Kopfhaut raus ist sprich der vorherige Zustand wieder eintritt?

Liebste Grüße von einer verzweifelten
Ari

Subject: Aw: Regaine beim Shedding wieder abgesetzt
Posted by [dana12](#) on Fri, 13 Aug 2010 10:50:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Arielle,

halte durch.

Es fallen doch "nur" die Haare aus, die sowieso in der nächsten Zeit ausgefallen wären. Nehme auch seit dem 21.06.2010 Minoxidil. Habe auch Horrorausfall. Ich könnte schon losheulen, wenn ich nur ans Haarewaschen denke.

Mein Endokrinologe hat mir versichert, dass nur Haare ausfallen die sowieso ausfallen würden.

Gruß Dana

Subject: Aw: Regaine beim Shedding wieder abgesetzt
Posted by [Arielle](#) on Fri, 13 Aug 2010 11:55:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber sie würden nicht alle auf einmal ausfallen. Mir geht es um den psychischen Aspekt. Und meine Frage wie lange der Horror nun noch weitergeht, wenn ich es absetze, ist nicht beantwortet

(hätte ich dicke Haare würde ich das vllt. auch nicht so dramatisch sehen, aber da ich von Natur aus schon tief unter dem Durchschnitt mit meinen Schnittlauchhaaren liege ist es dramatisch)

Subject: Aw: Regaine beim Shedding wieder abgesetzt
Posted by [mullewutz73](#) on Thu, 19 Aug 2010 16:12:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Arielle,

wie geht es Dir und wie hast Du Dich entschieden?

Ich nehme seit 3 Wochen Regaine und habe gleiche Not. Feines Fusselhaar und lichte Stellen, jetzt Shedding und mich erstmal überwindet, die Haare recht kurz zu schneiden. Horror ist das alles. Ich versuche durchzuhalten. LG

Subject: Aw: Regaine beim Shedding wieder abgesetzt

Posted by [Arielle](#) on Thu, 19 Aug 2010 18:01:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe es abgesetzt. Meine Kopfhaut ist aber nach einer Woche immer noch gerötet und juckt HA etwas besser...ich werde nun erstmal warten wie mein Körper auf das Absetzen der Pille reagiert bevor ich mich erneutem Shedding-Folter aussetze

Subject: Aw: Regaine beim Shedding wieder abgesetzt

Posted by [mullewutz73](#) on Thu, 19 Aug 2010 22:12:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi. Es ist wirklich nervig. Geht einem voll an die Substanz. Ich schaue mittlerweile bei Jedem nur noch auf den Kopf und vergleiche... Nichts, was wirklich anschlägt oder hilft bei mir. Das belastet die Psyche und so kann natürlich auch nichts richtig besser werden. Ein blöder Kreislauf ist das. Lenke mich so gut als möglich ab.

Von Regaine bekomme ich auch noch Schuppen!!! Bin mittlerweile am überlegen, ob ich wieder die Pille nehmen sollte. Lichte Stellen und Geheimratsecken sind nämlich schon gut sichtbar. Hatte nie Nebenwirkungen von der Pille und gar nicht besonders darauf geachtet, ob dann der HA besser wird. Alle paar Jahre hatte ich sie immer mal wieder abgesetzt...und HA habe ich auch schon 3,m4 Jahre Drücke Dir fest die Daumen. Nachti

Subject: Aw: Regaine beim Shedding wieder abgesetzt

Posted by [mesh](#) on Mon, 30 Aug 2010 11:48:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich als Mann habe hier noch nie bei euch Frau nachgeschaut, warum auch? Aber da meine Mutter auch mit Haarausfall Probleme hat, habe ich ihr von Minoxidil erzählt. Ich nehme seit 11 Jahren Finasterid (Propecia) und habe damit meinen Haarausfall gestoppt. Doch Anfang -diesen Jahres dachte ich mir, mein Haar ist vorne recht licht, also fange ich mal mit Minoxidil an. Die Berichte von anderen Usern haben mich bekräftigt das zu machen. Eigentlich sollte man Minxodil jeden Morgen und Abend benutzen, aber ich mach das nicht jeden Tag und auch meistens nur abends. Nach vier Monaten muss ich sagen es hat sich gelohnt, die Haare sind zu ca. 80% dicht. Meine Mutter und auch Freunde meinen, -bei mir würde man nicht vermuten, dass ich Haarausfall hätte, auch wenn ich Geheimratsecken habe. Ich bin 39 Jahre alt und überglücklich, denn meine Vorgeschichte ist eher traurig. Mit 20 Jahren hat mein Haarausfall angefangen, ich hatte nie eine richtige Frisur und habe meine Haare immer 3-5 mm getragen. Ohne Baseball Kappe bin ich nie aus dem Haus und hatte in den Jahren auch kaum Freundinnen, weil ich diesbezüglich Komplexe hatte. Erst 1999, als ich mit Finasterid angefangen hatte, bin

ich ohne Kappe aus dem Haus. Nun trage ich seit Jahren eine schöne Kurzhaarfrisur und nun hoffe ich, dass ich durch Minoxidil die Dichte meiner Haare auch behalten werde. Nun klappt es auch mit der Nachbarin, ähm ich meine mit den Frauen. So viel zu mir.

Warum ich hier nun als Mann schreibe? Mich verwundert z.B. dieser Thread. Warum fängt man mit Minoxidil an, wenn man sowieso nach 2-3 Wochen wieder aufhört? Ich denke mal, ihr habt euch alle vorher beraten lassen, euch informiert und werdet dann alle Vor- und Nachteile kennen. Minoxidil muss man mindestens drei Monate, sogar bis sechs Monate benutzen, bis man eine Verbesserung bemerkt. Viele merken sogar erst nach einem Jahr eine Verbesserung und sogar erst nach zwei Jahren ist dann die beste Haarentwicklung spürbar.

Es gibt keine Tipps und keine Ratschläge, die für alle gelten, aber wenn man schon anfängt, sollte man wissen, wie lange das dauert. Dass man in den ersten drei Monate gar keine Verbesserungen merken wird und sogar sehr viele Haare in den ersten Wochen verlieren wird. Aber habt ihr nicht gelesen, die Menschen, die am Anfang viele Haare verlieren, die scheinen wohl sehr gut auf Minoxidil zu reagieren, denn diese Haare werden von neu wachsenden Haaren herausgedrückt. Finde ich dann sogar eher positiv.

Was habt ihr denn zu verlieren? Nur eure Haare, die ihr ja ohne Minoxidil auch verlieren würdet. Natürlich weiß keiner von uns, wie sich das alles entwickelt, aber wenn man sowieso die Haare verliert, dann ist es doch umso besser, wenn man was ausprobiert. Als Frau ist das sicherlich noch schwieriger als Mann damit umzugehen, aber gerade als Frau hat man doch die Möglichkeit das zu kaschieren, oder nicht? Es gibt doch für Frauen schöne Kopftücher oder Hüte. Auch eine recht kurze Frauenfrisur hilft sicherlich.

Ich kann als Mann euch nur raten, wenn man schon damit anfängt, dann sollte man es auch sechs Monate durchziehen.

Viel Erfolg und nun schaue ich, was meiner Mutter hilft

PS: Wieso ist Regaine 2% für Frau fast um die Hälfte günstiger als das von Männern?

Subject: Aw: Regaine beim Shedding wieder abgesetzt
Posted by [mullewutz73](#) on Mon, 30 Aug 2010 14:59:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi.

Ja, Du hast sicherlich Recht. Wir haben so viele Horror Monate mit vielen Arztbesuchen und Behandlungen hinter uns, dass das letzte Versuch dann die Bekämpfung mit Regaine ist. Immerhin wissen wir, dass das Zeug dann ewig an unserer Seite sein wird. Aber wenn`s hilft... Zu allem Übel lässt die Wirkung lange auf sich warten und viele Frauen haben einfach keine Kraft mehr sich aufrecht zu halten...zu warten und zu hoffen...statt schneller Hilfe, fallen noch ein paar Hundert Haare mehr aus...

Dann ist Frau unter Schock und es geht erstmal gar nichts mehr.

Aber stimmt. 3-6 Monate ist ein Minimum. Ich ziehe es auch durch.

Allerdings hat eine Freundin absetzen müssen, weil Sie starken Juckreiz bekam und nicht einmal schlafen konnte. Selbst alle Hilfsmittelchen halfen nicht. Sie scheint nicht die Einzige zu

sein, die heftige Nebenwirkungen hat. Ich selber leide unter Schwindel und anderen Nebenwirkungen seit der ersten Anwendung.
Versuche durchzuhalten und drücke uns allen die Daumen.
LG

Subject: Aw: Regaine beim Shedding wieder abgesetzt
Posted by [Didi123](#) on Mon, 30 Aug 2010 15:12:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo Mesh,

ich habe durch Regaine nochmals in einem Schub sehr viel Haare verloren, das war vor mehr als 1 Jahr und nachgewachsen ist bisher kein einziges! Du siehst, das mit Regaine klappt nicht immer und könnte ich die Zeit zurückdrehen, würde ich nicht nochmal mit Regaine beginnen!

Ich war BEVOR ich mit Regaine angefangen habe bei einer Beratungsstunde (die fand in einer Apotheke statt) und wurde direkt vom Hersteller von Regaine durchgeführt. Die Dame sagte mir damals, wenn man keinen androgenen Haarausfall hat, dann würde Regaine auch nichts bringen. Doch sag das mal einem Arzt! Die fackeln nicht lange rum: Haare werden lichter, kann nur AGA sein, nimm doch mal Regaine!

Mir hat Regaine den Haarstatus verschlechtert, aber andererseits, wenn ich jetzt, durch diese Erkenntnis, versuche es auszuschleichen, habe ich das Gefühl, dass mir trotzdem noch mehr Haare ausgehen! Also ein Teufelskreis! Verliere Haare trotz Regaine oder sogar wegen Regaine, aber auch ohne! Und keiner weiß warum!

LG
Didi123

Subject: Aw: Regaine beim Shedding wieder abgesetzt
Posted by [mesh](#) on Mon, 30 Aug 2010 15:39:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verstehe dich einfach nicht. Verstehe das bitte nicht falsch, aber ich verstehe es nicht.

Fakt ist, wir alle haben mehr, oder weniger das gleiche Problem: Haarausfall, bei einem mehr, beim anderem weniger. Welche Möglichkeiten gibt es? Ihr habt sie alle ausprobiert und seit am Ende bei Minoxidil gelandet. Euer Arzt hat euch informiert, oder ihr habt darüber im Internet gelesen, dass nach 2-3 Wochen ein Shedding einsetzen wird, wenn Minoxidil wirkt, was ein gutes Zeichen ist. Was macht ihr? Ihr lest das, fang mit Minoxidil an und als nach 2-3 Wochen das Shedding anfängt, dann bricht ihr das Ganze ab, weil ihr noch mehr Haare verliert, was ja klar war.

Diese zwei Möglichkeiten gibt es:

1. Man schaut dem Haarausfall zu und verliert Tag für Tag Haare und irgendwie sind sie dann alle weg, wie bei der Freundin bei meiner Mutter.

oder

2. Man schaut dem Haarausfall zu, verliert Tag für Tag Haare, nimmt aber Minoxidil täglich und nach 3-6 Monaten hat man die ersten Erfolge und der Haarausfall ist gestoppt und eventuell sind auch die Haare dichter geworden.

Also was habt ihr denn zu verlieren? Nur die Haare, ich weiß. Man kann doch nichts verlieren! Verliert man mehr Haare (Shedding) dann ist das sogar eher positiv, denn die alten Haare, die sowieso ausfallen würden, fallen schneller aus, weil neuwachsendes Haar nachrückt. Wenn es bei jemanden nicht wirkt, dann passiert eher nichts.

Also Mädels, wo ist denn das Problem? Wenn man anfängt, dann durchziehen und das mindestens sechs Monate, wenn das keine Motivation ist

Subject: Aw: Regaine beim Shedding wieder abgesetzt
Posted by [mullewutz73](#) on Mon, 30 Aug 2010 16:43:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, Danke für Deine Hinweise. Diese sind mir bekannt. Ich ziehe das Ganze auch 6 Monate durch.

Wenn sich aber Leidensgenossen gegen das Zeug entscheiden, verstehe ich das. Jeder hat seine eigene Geschichte und seinen eigenen Grund. Wenn ich lese, dass sich eine Frau die Kopfhaut blutig kratzt und nicht schlafen kann....dann ist dieses für mich jedenfalls ein verständlich....

Alles Gute.

Subject: Aw: Regaine beim Shedding wieder abgesetzt
Posted by [unwichtig](#) on Sat, 27 Aug 2011 11:38:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich hab mal ne Frage zu regain. Nehme es seit 2 Monaten einmal am Tag morgens und abends Pantostin.

Nun, meine ganzen Haare sind weg und mein Vorderbereich am Kopf fühlt sich an, als hätte ich einen Eisklotz drauf, weil dort keine Haare mehr vorhanden sind.

Anfangs hatte ich das furchtbare Jucken und die riesen Schuppen, die man einfach nicht aus den Haaren bekam, dann hat sich das gebessert für ca 2 Wochen und jetzt seit ein paar Tagen hab ich unheimlich fettige Haare und total strohig.

Ist das normal?

Kann mir jemand sagen, wie lange das Shedding dauert und wann die Haare anfangen, wieder zu wachsen? Ich habe keine kleinen Haare, die nachwachsen
